

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom: 18.04.2012 eingegangen: 19.04.2012	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	36. Plenarsitzung Gemeinderat 26.06.2012 1112 20 öffentlich Dez. 6
Bürgerbefragung zur Bebauung der Plattform auf dem Turmberg		

A) Die Bebauung der Plattform des Durlacher Hausberges - dem Turmberg - möglicherweise mit einem Hotel - beschäftigt Menschen wie Medien in Durlach und Karlsruhe gleichermaßen. Aber die mögliche Bebauung des Turmberges ist nicht nur ein Durlacher Thema, sondern auch ein Thema, das die Befindlichkeiten vieler Karlsruherinnen und Karlsruher betrifft und daher auch gebührend behandelt werden sollte. Wäre das Instrument einer flächendeckenden Bürgerbefragung daher nicht ein gutes Mittel, die Bürgerinnen und Bürger über dieses Thema zu befragen?

Die Plattform auf dem Turmberg ist Teil des öffentlichen Raums auf dem Turmberg und genießt hohen Publikumszuspruch. Grundsätzlich ist es deshalb möglich - wie bei anderen öffentlichen Themen und Gegenständen - ein Meinungsbild der Bevölkerung per Bürgerumfrage darüber einzuholen, wie wichtig, bedeutend oder unverzichtbar die Plattform in der heutigen Ausprägung ist und wie häufig sie besucht wird.

Allerdings ist die Wertschätzung dieser Situation den Durlacher Bürgerinnen und Bürgern wie auch bei der Gesamtbevölkerung sicher unstrittig und müsste sich von daher konkreter auf die tatsächliche Alternative einer ausschließlich über den städtischen Haushalt finanzierten Sanierung gegenüber einem Investorenmodell mit Hotel bzw. Gastronomie in Verbindung mit einer weiterhin öffentlich zugänglichen Terrasse konzentrieren.

Eine Frage zur Bewertung dieser Alternativen kann allerdings nicht gestellt werden, solange noch keine konkreten Pläne öffentlich breit diskutiert worden sind. Derzeit könnten sich die Befragten nur zu einer rein hypothetischen Situation äußern, was umfragetechnisch fragwürdig ist und nicht zu belastbaren Ergebnissen führt.

B) Könnte die Verwaltung, bevor endgültige Entscheidungen getroffen werden, ein Konzept für die Befragung der Karlsruherinnen und Karlsruher zu der „Bebauung des Turmberges mit einem Hotel“ erstellen?

C) Sprechen sachliche Gründe gegen eine Bürgerbefragung in dieser Angelegenheit?

Die mögliche Bebauung der Plattform hat eine breit geführte Diskussion im Anschluss an die Berichterstattung der Badischen Neuesten Nachrichten ausgelöst. Sowohl der Durlacher Ortschaftsrat als auch der Planungsausschuss haben sich bereits mit diesen grundsätzlichen Fragestellungen befasst. Für die Alternative einer Investorenlösung wäre im Übrigen ein Bebauungsplanverfahren mit förmlicher Beteiligung der breiten Öffentlichkeit zwingend durchzuführen.

Letztlich liegt die Entscheidung über eine haushaltsfinanzierte oder Investorenlösung für die Sanierung beim Gemeinderat. Am 14.06.2012 haben sich Vertreter des Gemeinderates und des Durlacher Ortschaftsrates über den Stand der Planungsüberlegungen informiert. Die Verwaltung wird diese Alternativen erneut dem Ortschaftsrat Durlach und Planungsausschuss vorstellen. Erst wenn konkrete Planungsalternativen breit und illustriert in den Medien diskutiert wurden, wäre eine Bürgerbefragung zu diesen Alternativen denkbar.